

Zertifikatsstudium

Auf einen Blick

Abschluss: Zertifikat

ECTS-Punkte: 60

Gebühren: ab ca. 800 Euro, je nach Zertifikat und Studiendauer

Zugangsvoraussetzung: Einschreibung in den Bachelorstudiengang (je nach Zertifikat) und somit Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen des jeweiligen Bachelorstudienganges

Wenn Sie nicht das gesamte Bachelorstudium absolvieren möchten, gibt es für Sie eine Alternative: Beim Abschluss bestimmter Module aus der Studieneingangsphase und aus der weiterführenden Studienphase können Sie sich ein Zertifikat ausstellen lassen. Damit erhalten Sie auch unterhalb des Bachelorabschlusses einen Nachweis über Ihre Qualifikation auf Universitätsniveau. Das ist zum Beispiel sinnvoll, wenn sich Ihre persönlichen Interessen oder beruflichen Anforderungen auf einen spezifischen Bereich des Fachs beschränken oder wenn Sie sich einige Kenntnisse aneignen möchten, ohne das komplette Bachelorstudium absolvieren zu wollen.

An der Fakultät für Mathematik und Informatik werden derzeit Zertifikate Mathematik, Informatik sowie Mathematische und informatische Grundlagen angeboten.

Begriffe in Kürze

Im Zertifikatsstudium belegen und schließen Sie bestimmte Module aus einem Bachelorstudiengang ab. Module sind in sich abgeschlossene Bausteine eines Studiengangs, über jedes Modul wird eine Abschlussleistung erbracht. Ein Modul erstreckt sich entweder über ein oder über zwei Semester. Alle Module im Zertifikatsstudium bestehen entweder aus einer Lehrveranstaltung oder aus zwei gleich großen Lehrveranstaltungen.

Jedes Modul hat eine bestimmte Anzahl an ECTS-Punkten. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden pro Semester (studentischer Workload), so dass Sie den tatsächlichen Bearbeitungsaufwand in einem erfolgreichen Teilzeitstudium bei einer Belegung im Umfang von 15 ECTS-Punkten mit ca. 450 Stunden pro Semester veranschlagen müssen. Diese grobe Rechnung ist ein Anhaltspunkt; wie lange Sie tatsächlich brauchen kann davon abweichen.

In der Rückmeldephase, vor jedem Semester, belegen Sie Module. Die Belegung läuft i. d. R. über den virtuellen Studienplatz. Sie können direkt oder über [StudyPORT](#) auf den virtuellen Studienplatz zugreifen.

Lehrveranstaltungen sind in Lektionen unterteilt, die i. d. R. in 14-tägigem Rhythmus bearbeitet werden. Den Lehrtext bekommen Sie bei den meisten Lehrveranstaltungen in Form von Studienbriefen vorab zugeschickt, entweder als Gesamtpaket zu Semesterbeginn oder zu jeder Lektion. Alle belegten Module werden Ihnen im virtuellen Studienplatz oder der Moodle-Lernumgebung online zur Verfügung gestellt. Zusätzlich bekommen Sie zu jeder Lektion Einsendeaufgaben, die Sie zu vorgegebenen Terminen einsenden können oder in einigen Fällen müssen. Ihre Lösungsvorschläge werden dann in Hagen korrigiert. Ob Sie bei den Einsendeaufgaben eine Mindestpunktzahl erreichen müssen, darüber informieren Sie die jeweiligen Modulbetreuenden. Über alle Details und Formalien zum Modul bzw. zur Lehrveranstaltung, zu den Ansprechpersonen und den Fristen für die Einsendeaufgaben informiert Sie das Begleitschreiben (sog. „X-Schreiben“), welches Ihnen zu Semesterbeginn digital zur Verfügung gestellt wird.

Für das Studienmaterial werden Modulgebühren erhoben. Details zu den Gebühren finden Sie [hier](#). In der Modulzusammenstellung des Studiengangs- und Modulangebots finden Sie die Gebühren für die Module eines Semesters.

Zu einigen Modulen werden Studientage angeboten. Die Teilnahme an Studientagen ist freiwillig, sie finden i. d. R. als Präsenzveranstaltung an einem bis zwei Wochenenden statt. Die Termine werden jeweils im **vorangehenden** Semester auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Aktuelles für Studierende](#) bekanntgegeben. Die Teilnahme dient neben der Vertiefung des Lehrstoffs und der Prüfungsvorbereitung auch einer persönlichen Kontaktaufnahme mit den Lehrenden. Online-Angebote, wie z. B. News-Gruppen oder die Moodle-Lernumgebung bieten die Gelegenheit, sich mit anderen Studierenden sowie Modulbetreuenden über den Lehrtext auszutauschen.

Für alle Module der Studieneingangsphase werden zudem optionale Mentoriats an den Campusstandorten angeboten. Die Mentoriats werden i.d.R. im Onlineformat angeboten. Manchmal gibt es auch Mentoriats im Hybridformat, d.h. Sie können bspw. auch von zu Hause aus oder vor Ort an den Campusstandorten angebotenen Mentoriats teilnehmen. Die Mentorinnen und Mentoren stehen in engem Kontakt zu den Lehrgebieten. Bei den Mentoriats haben Sie die Gelegenheit, zu den von Ihnen belegten Modulen in Gruppen mit speziell dafür ausgewiesenen Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern zu arbeiten. Die Mentoriats beinhalten bspw. Klärung von Verständnisschwierigkeiten, Vertiefung des erworbenen Wissens durch Austausch und Diskussion in der Gruppe, Hilfe bei der Erarbeitung der Einsendeaufgaben sowie Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen.

Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Mentoriats an allen Campusstandorten angeboten wird. Eine Übersicht über die angebotenen Mentoriats finden Sie auf den [Webseiten der Campusstandorte](#).

Zugangsvoraussetzung

Zuständig für die Einschreibung und für die Prüfung der Einschreibeunterlagen ist das [Studierendensekretariat](#) der FernUniversität.

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen Sie sich zu den gleichen Zugangsbedingungen wie Bachelorstudierende in den entsprechenden Bachelorstudiengang einschreiben.

Zugangsvoraussetzung für die Bachelorstudiengänge ist ein Zeugnis der allgemeinen oder einschlägig fachgebundenen **Hochschulreife** oder vergleichbare **ausländische Bildungsnachweise**.

Mit **Fachhochschulreife** oder nicht einschlägig fachgebundener Hochschulreife ist eine Einschreibung nicht möglich.

Beruflich Qualifizierte können entweder direkt oder über ein Probestudium oder die Zugangsprüfung zum Studium zugelassen werden (s. [Webseite zur Einschreibung als beruflich Qualifizierte](#)).

Studierende anderer Hochschulen, die keine für NRW gültige Studienberechtigung haben, können ggf. an der FernUniversität in Hagen das Studium im gleichen oder vergleichbaren Studiengang fortsetzen (s. Prüfungsordnung und [Webseite des Studierendensekretariats](#)).

Nicht eingeschrieben werden kann, wer die Bachelorprüfung im jeweiligen Fach an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes endgültig nicht bestanden hat.

Ablauf des Zertifikatsstudiums

Das Zertifikatsstudium gliedert sich – je nach Zertifikat – in mehrere aufeinander aufbauende Studienabschnitte. Diese Abschnitte spiegeln die Studiengangstruktur des jeweiligen Bachelorstudiengangs wieder, auch wenn es sich beim Zertifikat lediglich um ausgewählte Module eines Bachelorstudiengangs handelt.

Im ersten Schritt werden Ihnen grundlegende Kompetenzen für ein erfolgreiches Zertifikatsstudium vermittelt. Um anschließend weitere Module aus einer weiterführenden Studienphase des jeweiligen Bachelorstudiengangs abzuschließen, müssen Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen. Diese formalen Voraussetzungen sind eine bestimmte Anzahl von ECTS-Punkten aus den Grundlagenmodulen (aus der Studieneingangsphase des jeweiligen Bachelorstudiengangs) und können erst erfüllt werden, wenn Sie diese Module erfolgreich abgeschlossen haben. Aus diesem Grund sollten Sie alle Module des

Zertifikatsstudiums in der von uns vorgeschlagenen Reihenfolge bearbeiten und abschließen. Unsere Webseite zu [Zertifikaten](#) bietet Ihnen detaillierte **Studienverlaufspläne** für das jeweilige Zertifikatsstudium, an denen Sie sich orientieren können. Je nach Zertifikat sind ausgewählte Module zu absolvieren, die auf den Webseiten zu [Zertifikaten](#) aufgeführt sind. In jedem Semester wählen Sie aus, welche und wie viele Module Sie belegen und bearbeiten möchten. **Beachten Sie dabei bitte, dass nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden. Viele Module im Wahlpflichtbereich werden nur ein Mal pro Studienjahr angeboten.** Das Modulangebot für ein Semester wird im [Studiengangs- und Modulangebot](#) veröffentlicht.

Alle Module schließen Sie mit Modulabschlussprüfungen ab, die studienbegleitend erbracht werden. Zu Klausuren und mündlichen Prüfungen müssen Sie sich explizit anmelden, die Belegung verpflichtet nicht zu einer Abschlussleistung.

Bitte beachten Sie, dass es in einigen Modulen modulbezogene Voraussetzungen für die Prüfungsteilnahme gibt. Hier müssen Sie i.d.R. Einsendeaufgaben erfolgreich bearbeitet haben, um zur Modulabschlussprüfung zugelassen zu werden. Bitte informieren Sie sich vor dem Semesterbeginn.

Die Modulabschlussprüfungen können bei Klausuren jedes Semester zum Klausurtermin abgelegt werden. Für die mündlichen Modulabschlussprüfungen können Sie das ganze Jahr über Termine vereinbaren. Eine Modulabschlussprüfung wird immer über alle Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt. Jede mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertete Modulabschlussprüfung kann i. d. R. bis zu zweimal wiederholt werden. Eine bestandene Modulabschlussprüfung kann nicht wiederholt werden.

Das Zertifikatsstudium ist bestanden, wenn sämtliche erforderliche ECTS-Punkte vorliegen und sämtliche erforderliche Modulabschlussprüfungen bestanden wurden. Bei bestandenem Zertifikatsstudium wird ein Zertifikat ausgegeben. Auf dem Zertifikat sind die Bezeichnungen der geprüften Module und die Noten der Modulabschlussprüfungen sowie die Gesamtnote des Zertifikats aufgeführt. Die Gesamtnote berechnet sich dabei aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulabschlussprüfungen.

Nach einem erfolgreichen Zertifikatsabschluss können Sie weiterhin im jeweiligen Bachelorstudiengang verbleiben und Ihr Studium mit dem Ziel Bachelorabschluss fortsetzen. Ihre bereits im Zertifikatsstudium abgeschlossenen Module finden im Bachelorstudiengang Verwendung.

Klausuren

Klausuren der Fakultät für Mathematik und Informatik finden am Ende eines jeden Semesters statt. Die Klausurdauer beträgt zwei Stunden.

Die Klausuren finden i. d. R. an verschiedenen Klausurorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn statt. Mit der Anmeldung zu den Klausuren müssen Sie einen Ort auswählen. Klausuren können ggf. als häusliche Klausuren angeboten werden.

Die **Anmeldung zu Klausuren** erfolgt jeweils im gleichen Semester: Im Wintersemester vom 1. Dezember bis zum 15. Januar und im Sommersemester vom 1. Juni bis zum 15. Juli online über das [Prüfungsportal](#) der FernUniversität. Die **Klausurorte und -termine** werden auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#) bekanntgegeben.

Sonderfallregelungen können von den folgenden Studierendengruppen bei Vorlage entsprechender Nachweise beantragt und in Anspruch genommen werden:

- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung,
- Studierende mit ständigem Wohnsitz im nichtanrainenden Ausland,
- Studierende, die in Justizvollzugsanstalten inhaftiert sind,
- schwangere Studierende und Studierende mit Kind unter einem Jahr.

Ausführliche Informationen zu Prüfungen unter Sonderfallbedingungen finden Sie auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#).

Mündliche Prüfungen

Für mündliche Prüfungen können Sie das ganze Jahr über mit der bzw. dem jeweiligen Prüfenden Termine vereinbaren. Eine mündliche Prüfung dauert i. d. R. etwa 25 Minuten und findet i. d. R. in Hagen statt. Videoprüfungen@home sind ggf. auch möglich. I. d. R. sind Termine für mündliche Prüfungen unter Beachtung einer gewissen Mindestvorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen für die Anmeldung mit den gewählten Prüfenden frei zu vereinbaren. Aus der Liste der Prüfenden für das gewählte Modul wählen Sie eine oder einen aus und vereinbaren Sie im Sekretariat einen Termin. Anschließend füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken es an das Lehrgebiet der bzw. des Prüfenden. Nähere Informationen finden Sie in den Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät.

Detailinformationen zu mündlichen Prüfungen finden Sie auf der Webseite auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#), das Anmeldeformular unter der Rubrik [Downloads](#).

Hausarbeiten

Manchmal wird ein Modul mit einer Hausarbeit geprüft. Eine Hausarbeit stellt eine schriftliche Ausarbeitung dar, die während des Semesters anzufertigen ist. Die jeweiligen Prüfenden vergeben das Hausarbeitsthema und legen die Formalia sowie den Umfang der Hausarbeit fest. Das Thema und die Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Hausarbeit innerhalb des Bearbeitungszeitraums erstellt und spätestens zum Ende des Semesters abgegeben werden kann.

Weiterführende Informationen

Stand dieser Information sind die aktuellen Prüfungsordnungen. Rechtsverbindlich sind die Angaben der ab Wintersemester 2019/20 gültigen [Prüfungsordnungen](#) (je nach Zertifikat).

Weitere Informationen finden Sie u. a.:

- in der jeweiligen Prüfungsordnung,
- im Modulhandbuch (Informationen zu allen Modulen des Studiengangs).

Auf den Moduleseiten in den Studiengangsportalen finden Sie außerdem Leseproben zu den einzelnen Modulen.

Aktuelle Informationen finden Sie in der Rubrik „Studium“ unter [Aktuelles für Studierende](#).

Bei Fragen können Sie sich an die [Studienfachberatung](#) oder die [Zentrale Studienberatung](#) der FernUniversität wenden.